

Inhaltsverzeichnis

Editorial	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
JAN A. AERTSEN	
Einführung: Kontinuität und Diskontinuität	XIII

I. Das Spätmittelalter bei Huizinga und Blumenberg

HANS GERHARD SENGER (Köln)	
Eine Schwalbe macht noch keinen Herbst. Zu Huizingas Metapher vom Herbst des Mittelalters	3
WILLIAM J. COURTENAY (Madison)	
Huizinga's Heirs: Interpreting the Late Middle Ages	25
JÜRGEN GOLDSTEIN (Koblenz)	
Zwischen Texttreue und Spekulation. Hans Blumenbergs Hermeneutik des geschichtlichen Hintergrunds am Beispiel des Spätmittelalters . . .	37

II. Zur Philosophie des Spätmittelalters

GÜNTHER MENSCHING (Hannover)	
Hat Nicolaus von Autrecourt Aristoteles widerlegt?	57
GERHARD KRIEGER (Trier)	
„ <i>Plato dicebat</i> “ – Überlegungen zur Renaissance des Platonismus im Spätmittelalter	72
RUEDI IMBACH (Paris)	
<i>Virtus illiterata</i> . Zur philosophischen Bedeutung der Scholastikkritik in Petrarca's Schrift „ <i>De sui ipsius et multorum ignorantia</i> “	84
MARTIN LENZ (Cambridge)	
<i>Oratio mentalis</i> und Mentalesisch. Ein spätmittelalterlicher Blick auf die gegenwärtige Philosophie des Geistes	105

III. Spätmittelalterliche Wissenschaftsinstitutionen

MAARTEN J. F. M. HOENEN (Leuven)	
Zurück zu Autorität und Tradition. Geistesgeschichtliche Hintergründe des Traditionalismus an den spätmittelalterlichen Universitäten	133
MAREK GENSLER (Łódź)	
The Late Medieval University as an Institution of Learning: More Learning or More Institution?	147
SIGRID MÜLLER (Wien)	
Sprache, Wirklichkeit und Allmacht Gottes. Das Bild der <i>moderni</i> bei Johannes Capreolus (1380–1444) und seine Bedeutung im Kontext der Schulbildung des 15. Jahrhunderts	157
MARC-AEILKO ARIS (Bonn)	
Grübelnde Mönche. Wissenschaft in spätmittelalterlichen Kartausen . .	173

IV. Wirtschafts- und Rechtsgeschichte

HANS-JOACHIM SCHMIDT (Fribourg)	
„Bien public“ und „raison d’Etat“. Wirtschaftslenkung und Staatsinter- ventionismus bei Ludwig XI. von Frankreich?	187
EBERHARD ISENMANN (Köln)	
Zur Rezeption des römisch-kanonischen Rechts im spätmittelalter- lichen Deutschland im Spiegel von Rechtsgutachten	206

V. Architektur

NORBERT NUßBAUM (Köln)	
Konformität und Individualität in der deutschen Architektur nach 1350	231

VI. Spätmittelalterliche Moralphilosophie

THEO KOBUSCH (Bonn)	
Analogie im Reich der Freiheit? Ein Skandal der spätscholastischen Philosophie und die kritische Antwort der Neuzeit	251
ISABELLE MANDRELLA (Trier)	
Die Autarkie des mittelalterlichen Naturrechts als Vernunftrecht: Gre- gor von Rimini und das <i>etiamsi Deus non daretur</i> -Argument	265

- MARTIN W. F. STONE (Leuven)
 In the Shadow of Augustine: The Scholastic Debate on Lying from
 Robert Grosseteste to Gabriel Biel 277

VII. Jean Gerson

- CORNELIUS ROTH (Fulda)
 Richter, Ratgeber und Reformator. Jean Gerson als Lehrer geistlicher
 Unterscheidung. 321
- SVEN GROSSE (Erlangen)
 Johannes Gerson und Bonaventura: Kontinuität und Diskontinuität
 zwischen Hoch- und Spätmittelalter 340

VIII. Nikolaus von Kues

- WERNER BEIERWALTES (München)
 Nicolaus Cusanus: Innovation durch Einsicht aus der Überlieferung –
 paradigmatisch gezeigt an seinem Denken des Einen 351
- HUBERT BENZ (Mainz/Trier)
 Nikolaus von Kues: Wegbereiter neuzeitlicher Denkweise oder kriti-
 scher Interpret traditioneller philosophisch-theologischer Konzeption-
 en? 371
- WENDELIN KNOCH (Bochum)
 Verteidigung als Annäherung? Die Auseinandersetzung des Nikolaus
 von Kues mit dem Islam im Spiegel der „Cribratio Alkorani“ 393
- MARTIN THURNER (München)
 Die Wahrheit als der Weg zum göttlichen Leben nach Nikolaus von
 Kues. Eine Studie anhand von „De aequalitate“ 406
- FRANZ-BERNHARD STAMMKÖTTER (Trier)
 „*Hic homo parum curat de dictis Aristotelis*“ – Der Streit zwischen Johan-
 nes Wenck von Herrenberg und Nikolaus von Kues um die Gültigkeit
 des Satzes vom zu vermeidenden Widerspruch 433

IX. Judaica/Arabica

- DAG NIKOLAUS HASSE (Würzburg)
 Aufstieg und Niedergang des Averroismus in der Renaissance: Niccolò
 Tignosi, Agostino Nifo, Francesco Vimercato 447
- MAURO ZONTA (Rom)
 The Autumn of Medieval Jewish Philosophy: Latin Scholasticism in
 Late 15th-Century Hebrew Philosophical Literature 474

X. Naturphilosophie im Übergang von Mittelalter und Neuzeit

ELŻBIETA JUNG (Łódź/Chestnut Hill)	
Why was Medieval Mechanics Doomed? The Failure to Substitute Mathematical Physics for Aristotelianism	495
JOHANNES M. M. H. THIJSSEN (Nimwegen)	
Die Stellung der scholastischen Naturphilosophie in der Geschichte der Physik: Herbst des Mittelalters oder Frühling der Neuzeit?	512
HANS-ULRICH WÖHLER (Dresden)	
Die Erfurter <i>via moderna</i> im Spiegel der Naturphilosophie	524

XI. Spiritualität im Spätmittelalter

BERNDT HAMM (Erlangen)	
Die „nahe Gnade“ – innovative Züge der spätmittelalterlichen Theo- logie und Frömmigkeit	541
CHRISTIAN TROTTMANN (Tours)	
Trois regards chartreux sur la contemplation au cœur du XVe siècle . . .	558
MANFRED GERWING (Eichstätt/Ingolstadt)	
Devotio moderna oder: Zur Spiritualität des Spätmittelalters	594
Namenregister	
	617